

Zuchtverband für Senner Pferde e.V. Rundschreiben 1/10

ZfSP e.V. , Hamlingdorfer Weg 32, 33829 Borgholzhausen, Tel: 054259339949 Fax: 05425933495
E-Mail: ZfSP-Geschaeftsstelle@Senner.de

1. Stallmeister Linie wieder zurück!

Am 9. März kam Pechota aus Litauen hier bei uns in Borgholzhausen an.



Pechota, geb. 1996 von Herson

Von den ursprünglich vier Lopshorner Gründerstuten, starb die Familie Extere 1890 mit der Sennerstute Freya aus. Die Stallmeister Linie hatte bis 1945 als Vertreterin die Stute Panama in Lippe, und die Dohna Linie bis 1974 den Hengst Marius.

Durch Ankauf von Sennerstuten gelangte die Stallmeister Linie in das Preußische Hauptgestüt Beberbeck und später nach Razot, wo sie als Beberbeck/Razoter bezeichnet wurden.

Noch 1944 erhielt Frau Immink durch den damaligen Oberlandstallmeister Dr. G. Rau die Empfehlung, einen Beberbeck-Razoter Hengst aus dieser Linie für die Sennerzucht in Lopshorn einzusetzen, was durch den Kriegsverlauf allerdings zerschlagen wurde.

Drei Beberbeck-Razoter Stuten waren 1945 übrig geblieben, und wurden von Graditz durch die Rote Armee abtransportiert. Eine davon war Ulga aus der Stallmeister Linie, die in die Herde des russischen Trakehner Gestütes Kierow eingereicht wurde, und dort eine erfolgreiche und weit verzweigte Familie in Russland begründete. Über Kierow kam Zuchtmaterial dieser Linie nach Litauen, und im letzten Sommer gelang es mir eine Stute ausfindig zu machen, deren Haarprobe von Herrn Dr. Jansen

von der Firma Certagen untersucht wurde. Nach Vorliegen des mtDNA Untersuchungsergebnisses nahm ich mit dem Besitzer der Stute Kontakt auf, und nach langwierigen Verhandlungen gelang es mir, diese Stute hier hin zu holen.

Die jetzt 16 jährige typvolle Pechota hat so bekannte männliche Vorfahren, wie z.B. Pepel, der 1972 in München Goldmedaillengewinner in der Dressur war.

Familie Köppe hatte schon im letzten Jahr Interesse bekundet, die Stallmeister Linie wiederzubeleben. Sie haben Pechota übernommen, und sie ist inzwischen, da ihre Größe es zulässt, von dem Vollblutaraber



Orlow ox

Orlow ox besamt, der auf der Hengststation Ludwig Kathmann in Oldenburg aufgestellt ist.

2. Mitgliederversammlung

Am 28. März findet die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Haupteingang des LWL Freilichtmuseum in Detmold, Beginn der Versammlung 14 Uhr in der Gaststätte „Im Weißen Ross“. Auf dem Weg zum Tagungslokal werden wir uns den neuen Stall für die Senner im Museum anschauen.

In dieser Ausgabe

1. Stallmeister Linie wieder zurück
2. Mitgliederversammlung
3. Ergebnis der mtDNA Untersuchung
4. Isabell eingegangen
5. 850 Jahre Sennerpferde

3. Ergebnis mtDNA Untersuchung

Die an der Universität Zürich durchgeführte Untersuchung der mtDNA des Schädels des Hengstes Marvor (Vertreter der Dohna Linie, gestorben 1834, Besitzer des Skelettes das Landesmuseum Detmold.) konnte erfolgreich zu Ende gebracht werden.

Eine Veröffentlichung des Ergebnisses hat sich allerdings die Universität vorbehalten, aber eines ist gewiss, dieses Ergebnis ist ebenso interessant wie die bisherigen.

Dr. Jansen hatte in seiner Untersuchung an den Sennern der bei uns vorhandenen David Linie festgestellt, dass diese keine verwandtschaftlichen Beziehungen zu anderen europäischen Pferderassen haben. In einer Untersuchung der Vollblutarabzucht, fand der Amerikaner Bowling den gleichen Haplotyp bei Nachkommen zweier Vollblutarabestuten, die beide aus Innerarabien nach Amerika bzw. England exportiert wurden. Da der Export dieser Pferde im 19. bzw. 20. Jahrhundert erfolgte, die ersten Stutbuchaufzeichnungen in Lopshorn aber schon ab 1713, liegt die Vermutung nahe, das der Ursprung der David Linie ebenfalls in Innerarabien liegt.

4. Isabell eingegangen

Mit 26 Jahren ist in diesem Frühjahr Isabell eingegangen.



Isabell mit Sonja Hoerseemann geb. Köppe

Die Stute kam 1984 in Borgholzhausen bei uns zur Welt. Vater war der Englische Vollblüter Griseldo xx, ihre Mutter die Kallistos x-Tochter Inez.

Nach Grundausbildung und einigen Starts in Geländepferdeprüfungen wurde sie 5-jährig an Familie Köppe verkauft.

4 Siege und 57 Platzierungen in Springen, Dressur und Vielseitigkeit bis Klasse L konnte die Stute unter ihrer Reiterin Sonja Köppe bei einer Lebensgewinnsumme von 4.265 DM verbuchen. Leider wurde sie nach Beendigung ihrer sportlichen Laufbahn nicht mehr tragend.

5. 850 Jahre Sennerpferde, Sonderveranstaltung im LWL Freilichtmuseum

An dem 19. September werden wir im Rahmen der Veranstaltung des LWL Freilichtmuseums „850 Jahre Sennerpferde“ ausgewählte Zuchtpferde, und Senner als Partner in Freizeit und Sport vorstellen. Eine Besprechung des vorgesehenen Aktions-Programms werden wir anlässlich der Mitglieder-Versammlung vornehmen.

Mit den besten Grüßen

Karl-Ludwig Lackner